FDP Hochtaunus

FDP: KATASTROPHENSCHUTZ BRAUCHT KOMMUNIKATION

15.02.2022

Die FDP im Hochtaunuskreis hat sich schon früh um den Katastrophenschutz und insbesondere das Warnen der Bevölkerung gesorgt. Die Defizite bei der Katastrophe im Artal machten deutlich, wie wichtig eine gute Infrastruktur auf Kreisebene ist. Die Freien Demokraten freuen sich daher, dass ca. Euro 115.000 für Warnausstattung wie Sirenen in die Kommunen des Hochtaunuskreises fließen.

Holger Grupe, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag dazu: „Wir freuen uns, dass die von uns geäußerten Bedenken aufgenommen wurden. Denn neben Apps wie KatWarn bleiben auch klassische Sirenen ein wichtiges Puzzlestück in der Warnung bei Katastrophen. Denn wenn der Strom ausfällt oder das Handynetz kollabiert nutzen auch die besten Apps nichts. Wichtig ist aber auch, dass die Menschen die Signale richtig deuten können und wissen was zu tun ist. Aufklärung und Kommunikation sollten die technische Ausstattung flankieren."

Das Bad Homburger Kreistagsmitglied Tim Hordorff fügt hinzu: „In Bad Homburg haben wir bereits beim Brand in der Silvesternacht erlebt, wie das funktionieren kann. Als FDP haben wir hierzu kritisch nachgefragt, denn nicht alle Kommunen verfügen über die exzellente Ausstattung der Stadt Bad Homburg und müssen dringend nachgerüstet werden."

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-hochtaunus.de/?p=4094